

Theater in Zwenkau.

Donnerstags, den 9. August, zum zweiten Male: Pfeffer-Rösel, Schauspiel in 6 Acten.
Anfang um 8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Freitags, den 10. August: Der Wald bei Herrmannstadt, Schauspiel in 5 Acten,
von Frau v. Weisenthurn. Anfang um 8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Es ladet ergebenst ein G. S. Pitterlin, Schauspiel-Director.

Einladung. Heute ladet zum Kirsch- und Pflaumenkuchen höflichst ein
J. G. Heinicke, in Herrn Reichels Garten.

Einladung. Morgen, Donnerstag, den 9. August, bei meinem Garten-Concert werde
ich meine Gäste mit frischer Wurst bestens bedienen.

A. Sorge, in Reudnitz zu den 3 Lilien.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 20. August geht eine ganz bequeme
vierfüßige Chaise dahin ab. Näheres hierüber beim Lohnkutscher Zieger, auf dem Ranstädter
Steinwege in der goldnen Laute.

Verloren wurde gestern früh, den 7. August, eine silberne eingehäufte Taschenuhr mit
einer silbernen Kette, welche aus drei Reihen nebst zwei Charnieren, woran ein s fehlt, bestand,
von der Grimma'schen Gasse und Neumarkt bis auf den Peterssteinweg. Der ehrliche Finder
wird gebeten, sie in Nr. 8 beim Hausmann gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

* * * Von dem Herrn Stud. Friedrich J — s aus Wasung erbitte mir ergebenst die
Gebichte des Königs von Bayern. 1r Theil. W. Linde.

Warnung. Mein vormaliger Lehrling, Herrmann Müller, befindet sich seit dem
1. dieses Monats nicht mehr bei mir, und ich warne daher Jedermann, demselben durchaus
nichts auf meinen oder der Meinigen Namen zu borgen.

Fr. Beck, Schuhmachermeister, in Nr. 713.

Berichtigung. Dem Scribenten der beiden Aufsätze in Nr. 35 und 38 dieses Blattes,
die Kahnfahrt auf des Herrn Schimmels Teiche betreffend, diene hiermit zur Nachricht, daß
er doch dem Publicum seinen werthen Namen nenne, damit man sehe, ob seine Person so
wichtig ist, daß man ihm Glauben schenken könnte. Uebrigens ist mir nicht bewusst, daß
Kinder unter 12 Jahren meine Kähne ohne Aufsicht bestiegen hätten, und ich kann Oben-
benannten nur für eine wichtigthuende oder verleumderische Person ansehen. Dieß mein
erstes und letztes Wort in dieser Sache, und das verehrte Publicum wird sich eines Bessern
überzeugen. Leipzig, den 8. August 1832. Köhler.

Zur Antwort auf die Annonce im gestrigen Tageblatte: Sonderbar ic. diene nur:
„Dem Verdienste seine Krone!“ —

Anfrage. Seit wann ist der Maurergeselle J. D. K. zum Zeichnenkunst Beslisnen
gebildet worden?

* * * Nr. 503. Möge Frau L. doch lieber für sich sorgen und künftighin Wahrheit
reden, als Andere zu verleumben! —

Thorzettel vom 7. August.

Grimma'sches Thor.	Dr. Stöckner, Paulschüler, v. Dresden, beim Bruder.
Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.	Die Frankfurter reitende Post 3 Uhr.
Dr. Optm. Schönert, in preuß. D., v. Dresden, p. b.	Die Dresdner reitende Post 6 Uhr.